

Kreis  
idinghausen

S. 108

1346 Mai 24 [in vigilia ascensionis Domini].

[3

Otto gut. Korf, Domherr in Münster, bezeugt, daß vor ihm Johann van Greven, Amtmann (officiatus) in Holsen (Holtshusen; Kspl. Hiltrup Bschft. Bach) und Gottfried gut. van Stonenbefe, domkapitulariſcher Amtmann, mit ſeiner Zuſtimmung den Johann Smedekin, Hörigen des Amtes (officium) Holsen, dem

Pfarrer (plebanus) Eberhard in Werne als Wachszinſigen überlaſſen haben, wofür Schulze (ſculthetus) Arnold in Holsen, Lubert van Osthufen (Osthues, Kspl. Hiltrup, Bschft. Bach), Heinrich und Gerhard van Osthufen, litones proprie dieti ‚hygen‘ eiusdem officii, acht Schilling Münſterſcher Denare erhalten haben.

(Ein großer Teil des eigentümlichen Rechtsinhaltes, beſonders die Beſtimmung zugunſten der Kirche in Werne, iſt auf Raſur, allerdings von gleichzeitiger, vielleicht derſelben Hand, geſchrieben und macht den Eindruk der Verfäliſchung.)

Zeugen: Hermann van der Brughen, Heinrich van der Hart, Hörige (litones) des Amtes, Heinrich gut. Cluppel, Schulze van der Sunghere (?), Sunger, Kspl. Albersloh, Bschft. Sunger) und Johann gut. Korte van Wernen.

Orig. Lateiniſch. Siegel (Wappen nicht mehr erkennbar).